

Traumatisierte Kinder werden beherrscht von negativen Gefühlen wie Angst, Scham und Ohnmacht. Aufgrund alter Verletzungen im „Dort und Damals“ der Herkunftsfamilie reagieren Pflege- und Adoptivkinder im „Hier und Jetzt“ der Pflege- bzw. Adoptivfamilie mit auffälligem Verhalten und zeigen besondere Förderbedürfnisse.

- Wie sehen die Symptome einer Traumafolgestörung aus?
- Welche Erkenntnisse aus der Gehirnforschung sind für die Erziehung von traumatisierten Kindern hilfreich?
- Wie können Pflege- und Adoptiveltern die Selbsthilfekräfte ihrer Kinder aktivieren und stärken?

Herr Droll wird diese Themen nicht nur theoretisch behandeln, sondern im Dialog mit Ihnen entwickeln. Der offene und ressourcenorientierte Austausch ist gewünscht, denn:

*„Zur Erziehung eines (traumatisierten) Kindes braucht man ein ganzes Dorf!“*

Unsere erste Fortbildung mit Herrn Droll zum Thema „Bindungsstörungen“ im Juli 2017 war überaus anschaulich und fachlich fundiert gestaltet. Die Rückmeldung der Teilnehmer war durchweg begeistert. Daher freuen wir uns, Sie nun zu einer weiteren sehr interessanten Veranstaltung mit Herrn Droll einladen zu können!

Unser Referent Ingo Droll ist Diplom-Sozialarbeiter und Marte Meo Supervisor.

Er ist seit 1987 im Jugendamt beschäftigt, zunächst als Mitarbeiter im Allg. Soz. Dienst, seit 2002 im Pflegekinderdienst. Seine Frau und er haben im Rahmen einer sonderpädagogischen Pflegestelle ein traumatisiertes Pflegekind bis zu Verselbständigung betreut.

## Anmeldung

Die Teilnahmegebühren betragen 30,00 € für Nichtmitglieder und 20,00 € für PFAD-Mitglieder inkl. Mittagsimbiss.

Bitte melden Sie sich bis zum 17.11.2017 verbindlich an und beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nutzen Sie zur Anmeldung diesen Vordruck und senden Sie diesen per Post oder per E-Mail an [ma@pfad-bw.de](mailto:ma@pfad-bw.de) und überweisen den Teilnehmerbeitrag auf umseitig angegebenes Konto.

Erst nach Eingang der Zahlung wird ein Platz für Sie reserviert!

Ich nehme am 25. November 2017 an der Veranstaltung in Karlsruhe mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

---

Datum

Unterschrift

R Ü C K A N T W O R T

A b s e n d e r :

.....  
.....  
Tel. ....  
E-Mail.....

**PFAD FÜR KINDER**  
Landesverband Baden-Württemberg e.V

Marion Nowag  
Akazienweg 5  
69221 Dossenheim

(oder per E-Mail an: [marion.nowag@pfad-bw.de](mailto:marion.nowag@pfad-bw.de))

bitte hier abtrennen

Die Überweisung der Teilnahmegebühren erfolgt auf unser Konto bei der:

Darlehenskasse Münster eG  
IBAN DE36 4006 0265 0004 818600  
BIC GENODEM1DKM

Teilnahmegebühren inkl. Imbiss:  
Mitglieder Ortsvereine: 20,00 Euro  
Nichtmitglieder: 30,00 Euro

Bei Rückfragen erreichen Sie uns:  
Tel. 06221-860293 oder über  
[marion.nowag@pfad-bw.de](mailto:marion.nowag@pfad-bw.de)



**PFAD FÜR KINDER**  
E.V. BADEN-WÜRTTEMBERG

Einladung zum  
**Fachtag**  
am Samstag, 25. Nov. 2017  
09:30 Uhr – 16: 00 Uhr

*Traumapädagogisches  
Handeln im Familienalltag*

Die Auswirkungen  
traumatischer Erfahrungen  
auf den Erziehungsalltag einer  
Adoptiv- oder Pflegefamilie

**Referent:**  
Ingo Droll, Dipl. Soz-Arb. (FH), PKD  
Ludwigshafen

**Veranstaltungsort:**  
Beratungsstelle LV PFAD,  
AugustasträÙe 8, 76137 Karlsruhe  
Tel. 0721- 82009520